

Zukunft gestalten?

Die Vorgänge kommen Ihnen sicher bekannt vor. Goodyear-Reifen in Philippsburg wurde von den US-Eigentümern ohne großes Federlesen aufgegeben.

Nun trifft es die Ettlinger fema farben und putze gmbh. 30 Jahre aktiv, vor 5 Jahren an US-Eigentümer verkauft. Auf der Webseite steht noch „Zukunft gestalten“.

Unseren amerikanischen Freunden fehlte wohl ein wenig das Fingerspitzengefühl für Europa, als sie mit nur wenigen Wochen Frist den 120 Mitarbeitern den Trump-Klassiker „you're fired“ zugerufen haben.

Das mag daher kommen, dass es in den Staaten viel einfacher ist, einzustellen und ebenso zu kündigen, vielleicht ist es aber auch Überheblichkeit – ein kleines Unternehmen in einer kleinen Stadt irgendwo in old Europe. Das klappt man einfach zu, wenn die Excel-Tabelle eines Harvard-Abolventen dies sinnvoll erscheinen lässt.

Dabei würde, neben der Vermeidung der menschlichen Härtefälle bei den Mitarbeitern, ein derzeit starker Dollar eher Investitionen in den Standort logisch erscheinen lassen, einem Unternehmen der derzeit boomenden deutschen Baubranche.

Sind das Vorzeichen einer härteren, egoistischen Zukunft unserer vernetzten Welt?



Dr. Martin W. Keydel
Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

In die Zukunft investieren

Der Ehrenamtsabend der Stadtwerke in der Buhlsicht Mühle hat wieder einmal aufgezeigt, dass es viele gute Gründe gibt, sich ehrenamtlich zu engagieren und damit seinen Mitmenschen etwas Gutes zu tun. Die Einsatzbereiche sind so vielfältig, dass im Prinzip jeder ein interessantes Gebiet für sich finden kann. Allein in den rund 90.000 Sportvereinen in ganz Deutschland sind von den 27 Mio. Mitgliedern 8,6 Mio. freiwillig engagiert. Dabei leistet die gemeinnützig orientierte Kinder- und Jugendarbeit mit ihren Aktivitäten einen wichtigen Beitrag für mehr Lebensqualität und Zusammenhalt in unserer Gesellschaft insgesamt. Kinder- und Jugendarbeit im Sport fördert die Entwicklung von aktiven und gesunden Lebensweisen, leistet einen Beitrag zu Bildung und Betreuung, bringt Menschen zueinander. Sportvereine sind Solidargemeinschaften, eine Plattform für das Miteinander im Gemeinschaftsleben und gestalten diese mit. Junge Menschen sind essenziell für ihren Sportverein. Sie entwickeln

ihn weiter, machen ihn zukunftsfähig, sie müssen ihn später organisieren und führen. Die Förderung von jungem Engagement ist daher eine der wichtigsten Aufgaben. Deshalb ist es unentbehrlich, in die Jugend zu investieren! Förderung von Aus- und Fortbildung muss selbstverständlich sein. Doch gerade weil der Einsatz unentgeltlich ist: Auch im Ehrenamt ist ein Versicherungsschutz enorm wichtig. Durch die Mitgliedschaft im Badischen Sportbund sind Sportvereine und ihre Mitglieder Nutznießer der vom Sportbund abgeschlossenen Gruppenverträge. Beim Sportversicherungsvertrag geht es vorrangig um den Schutz gegen Unfälle, Brillen- und Zahnschäden, Rück- und Überführungen, den Todesfall, Haftpflicht, Rechtsschutz, Vertrauensschäden. Für die Ehrenamtlichen im Sport gibt es daneben einen nachleistungspflichtigen Schutz durch den Ecclesia Versicherungsdienst in Detmold. Trainer und Übungsleiter, ja selbst die beim Vereinsfest tätigen Helfer sind ebenso wie alle ehrenamtlichen Funktionsträger als so genannte arbeitnehmerähnlich Beschäftigte, in der gesetzlichen Unfallversicherung zugehörig. Wie bei jedem Arbeitnehmer sind hier Unfälle während des Einsatzes, auf dem Weg dorthin und zurück, wie auch Berufskrankheiten versichert. Es werden aber auch die Kosten für den Erste-Hilfe-Kurs zur Erlangung der Übungsleiterlizenz übernommen.

Lehrgänge und Seminare

- 8. März Birkenfeld - Ehrenamts-gewinnung
- 10./11. März Karlsruhe – Recht, Haftung, Versicherung
- 24.-26. März Karlsruhe - Fortbildung Rhetorik
- 1. April Karlsruhe - Tape-Kurs für Einsteiger
- 3.-7. April Karlsruhe – Grundlehrgang ÜL B Sport in der Ganztags-schule
- 10.-13. April Karlsruhe – Jugend-Sport-Assistentenausbildung
- 18.-21. April Karlsruhe – Grundlehrgang ÜL C, Profil Kinder

www.badischer-sportbund.de,
www.badische-sportjugend.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

Neue Ausrüstung für die D2 Junioren



Aus der Mannschaftskasse und einer Spende sollten zunächst die mittlerweile zu klein gewordenen Trainingsanzüge ersetzt werden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an Christian Welling, Geschäftsführer bei Graf Hardenberg, für den Zuschuss. Die D2 Junioren brauchen allerdings viel Geduld, denn der neue Ausrüster der SSV Fußballer erwies sich als absolut unzuverlässig. Auch nach nunmehr vier Monaten sind die Anzüge noch nicht vollständig geliefert und wohl erst zum Start der Rückrunde im März komplett verfügbar. Nachdem sie eigentlich schon an der Weihnachtsfeier ausgehändigt werden sollten. Ein weiteres Dankeschön an Textildruck Weickenmeier, die im Nachgang gerettet haben, was zu retten war. Die Freude über die neuen Anzüge ist angesichts des ganzen Theaters dann auch eher verhalten. Auch aus ihren Trikots sind die D2 Junioren heraus gewachsen. Als sie vor sechs Jahren ihre Fußball-Karriere starteten, bekamen sie ihren ersten Trikotsatz vom Ettlinger Systemhaus entegra appel und eyrich gmbh gesponsert. Diese Trikots sind nach wie vor bei den Bambinis im Einsatz. Geschäftsführer Uwe Appel musste nicht lange gebeten werden und war gerne bereit, hier erneut aktiv zu werden. Im Training am 3. Februar überreichte er persönlich den neuen 16-teiligen Satz. Ihre Feuertaufe werden die Trikots zum Saisonstart der Rückrunde haben, denn da treffen mit SSV Ettlingen 2 und SVK Beiertheim 3 der Zweit- und Erstplatzierte der Hinrunde aufeinander. Die D2 Junioren bedanken sich ganz herzlich bei ihren Sponsoren.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Verbandsliga Herren:
HC Neuenbürg - HSG Ettl/Bruch 29 : 29
Bezirksliga Frauen:
TV Malsch - HSG Ettl/Bruch 25 : 16
Männliche A-Jugend:
HSG Ettl/Bru/Ettlw - HSG Pforzheim 31 : 29
Männliche B-Jugend:
TS Durlach - HSG Ettl/Bru/Ettlw 36 : 30
Männliche C-Jugend:
TS Durlach 2 - HSG Ettl/Bru/Ettlw 29 : 21

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 11. Feb.
Männliche A-Jugend 16 Uhr
SG Grab-Neud - HSG Ettl/Bru/Ettlw
Männliche C-Jugend 16 Uhr
HSG Ettl/Bru/Ettlw - TV Knielingen
Männliche B-Jugend 17:45 Uhr
HSG Ettl/Bru/Ettlw - TSV Rintheim
Sonntag, 12. Feb.
Mixed D-Jugend 11 Uhr
Post Südst KA 2 - HSG Ettl/Bruch
Bezirksliga Frauen 13:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TS Durlach
Kreisliga 1 Herren 15:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch 2 - HSG Li-Ho-Li 2
Verbandsliga Herren 17:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TV Eppelheim
Kreisliga 2 Herren 19:20 Uhr
HSG Ettl/Bruch 3 - FV Leopoldshafen

Verbandsliga Herren

HC Neuenbürg 2000 –
HSG Ettlingen/Bruchhausen: 29:29 (19:14)
In einer an Dramatik kaum zu überbietenden Endphase ringt die HSG Ettlingen/Bruchhausen dem Favoriten aus Neuenbürg mit einem starken Endspurt trotz eines 4-Tore-Rückstands in der 56. Spielminute noch einen verdienten Punkt ab. Durch den verlorenen Punkt ging die Tabellenführung vom HCN zum Konkurrenten TSV Rot über, bei welchem es am kommenden Wochenende für Neuenbürg um eine erste Vorentscheidung bzgl. eines möglichen Aufstiegs in die Badenliga geht. Dabei sah es zu Beginn des Spiels nach einer klaren Sache für den HCN aus. Der Gastgeber begann mit einer kompakten Abwehr und einem schnellen Angriffsspiel im Stile eines Tabellenführers. Die HSG hingegen scheiterte mit teilweise überhasteten Aktionen an der Abwehr oder am sehr gut aufgelegten HCN-Keeper Florian Eitel. Nach 7 Minuten musste man beim Spielstand von 7:1 das Schlimmste befürchten. Nach der ersten Auszeit von Chefcoach Roland Mächtel kamen die Ettlinger jedoch besser ins Spiel. Mit Tobias Broschwitz und Florian Würzberger fehlten zwei Akteure verletzungs- bzw. krankheitsbedingt. Deshalb entschloss sich der Trainerstab, den sich derzeit auf

Heimurlaub befindenden weltreisenden Stammkeeper Felix Spohn zu nominieren und so mit drei Keepern anzutreten. Diese unkonventionelle Entscheidung sollte am Ende ausschlaggebend für den Erfolg sein. Aber der Reihe nach. Neuenbürg war weiterhin das spielangebende Team, wenngleich der Ettlinger Rückraum, angetrieben von Philipp Karasinski, Hannes Freyer und Julian Frauendorff immer öfters einnetzte und den am Kreis sehr gut agierenden Lukas Ehrmann in Szene setzte. Im Tor rotierte Chefcoach Mächtel kräftig durch und nach einem guten Start von Dominic Zaum kam Alex Ostrowski und hielt, was zu halten war. Felix Spohn durfte im Verlaufe des Spiels bei 7m-Strafwürfen auf die Platte und konnte anfangs gegen Timo Bäuerlein auch nichts ausrichten. Beim Spielstand von 19:14 wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit startete, wie die erste endete. Jedoch mit einer Ausnahme: Timo Bäuerlein zeigte in der 32. Minute am 7m-Punkt Nerven und vergab erstmalig gegen den bis in die Haarspitzen motivierten Felix Spohn! Die Ettlinger kamen immer besser ins Spiel, was sich jedoch noch nicht im Ergebnis ausdrücken wollte. Der zweite verschossene 7m in der 40. Minute war dann der Weckruf, Chefcoach Mächtel traf die mutige Entscheidung, ließ 7m-Killer Spohn auf der Platte und der Krimi begann. Die bittere Disqualifikation von Jonas Weiß, der einen tempogegenstoßlaufenden Neuenbürger leicht anrempelte, geriet dabei fast in den Hintergrund. Die HSG netzte von fast allen Positionen ein. In der 47. Minute schmolz der Vorsprung erstmalig auf 3 Tore (25:22) zusammen und Ettlingen erhöhte den Druck auf den Favoriten. Als der Abstand in der 56. Minute erneut 5 Tore betrug, machten sich die angelegten Zuschauer keine wirklichen Hoffnungen mehr auf Zählbares. Ettlingens Chefcoach Mächtel nahm nochmals eine Auszeit und ermahnte seine Jungs, jetzt nicht noch unnötige Tore zu kassieren. Die Auszeit schien ungeahnte Kräfte bei den Albstädtern freizusetzen. Hannes Röpcke und Lukas Ehrmann verkürzten binnen 60 Sekunden auf 29:26 und Marco Langjahr vom HCN wurde gleichzeitig für 2 Minuten des Feldes verwiesen. Felix Spohn nagelte das Tor der Ettlinger zu und Hannes Röpcke und Julian Frauendorff verkürzten in der 59. Minute zum 29:28. Jetzt kochte die Halle und die bis dahin gut agierenden Schiedsrichter hatten alle Hände voll zu tun, das Spiel in geordneten Bahnen zu halten. Die überkochenden Emotionen führten dazu, dass auch HCN-Keeper Florian Eitel auf der Strafbank Platz nehmen durfte. In Überzahl eroberten die Albstädter 10 Sekunden vor Spielende nochmals den Ball und Julian Frauendorff markierte den verdienten, aber auch glücklichen Ausgleichstreffer. Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass die HSG Ettlingen/Bruchhausen zurück in

der Spur ist und die Verbandsliga jedes Wochenende mit unerwarteten Spielergebnissen unberechenbar bleibt.

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Ostrowski, Zaum, Spohn – Frauendorff (7), Weiß (1), F. Broschwitz, Freyer (5/4), Ibach, Röpcke (3), Karasinski (5), Degel (3), Espe (1), Ehrmann (4)

Minis



Auch 2017 sind unsere Minis am Start, dieses Mal ging unsere Reise nach Jöhlingen. Das erste Spiel gegen die Post SV KA begann, auch dank einer tollen Leistung des HSG-Torwarts, sehr ausgeglichen. Leider gelang trotz vielversprechender Ansätze bis zur Halbzeit kein Treffer. Die Gegner konnten drei Treffer erzielen. In der zweiten Halbzeit waren wir dem „Ehrentreffer“ sehr nahe, doch leider endete das Spiel 0:12. Im zweiten Spiel ging es gegen die Mannschaft vom TSV Rintheim. Schon zu Beginn erzielte der TSV einige Tore und es bestand kein Zweifel daran, wer den Platz als Sieger verlassen würde. Unsere Mannschaft versuchte alles, um ein Tor zu erzielen, und so konnten auch wir ein Tor bejubeln. Auch durch die deutliche Halbzeitführung von 1:7 für den TSV ließen sich unsere Jüngsten nicht entmutigen und spielten sehr schön mit. Dies wurde auch durch einen weiteren Treffer belohnt. Das Spiel endete 2:13. Es spielten: Nico (1), Timea (1), Klara, Jaqueline, Florian, Marcel, Anna Lena, Oskar und Sebastian
P.S. Vielen Dank an den Gastgeber HSG Walzbachtal für die Ausrichtung.

Bericht männliche C-Jugend siehe unter TV Ettlingenweiler.

Abt. Leichtathletik

Stadtwerke Jugendhallenmeeting in der DM arena

Einige Tage vor den Weltklasseathleten durften sich am 1. Feb. Leichtathleten ab der Altersklasse U16 in der DM arena messen. Auf der blauen Bahn, auf der im Jahr 2013 die Hallen-Europameisterschaften in Göteborg ausgetragen wurden, kam bei einem sehr professionell organisierten Wettkampf eine besondere Atmosphäre auf.

Bei diesem Wettkampf war auch Trainerin Sandra Ott mit einigen ihrer Sportler vertreten. Im Weitsprung verpasste Sharleen Klein (W14) mit einer Weite von 4,66 m knapp einen Podestplatz und wurde am Ende 4. Da sie beim Absprung vom Brett jeweils einige Zentimeter verschenkt hat, kann man in Zukunft bei optimalem Absprung sicher noch mehr von ihr erwarten. Im gleichen Wettbewerb belegte Pauline Birimisa (W14) mit gesprungenen 4,46 m den 9. Platz. Im Hochsprung belegte Sharleen mit übersprungenen 1,48 m den 2. und Pauline mit einer Höhe von 1,44 m den 4. Platz. Im 800 m Lauf der weiblichen Jugend U16 konnte Selma Langenhorst ihre persönliche Bestleistung nochmals auf 2:36,10 Minuten steigern. In einem beherzten Rennen führte sie ihren Lauf bereits nach einer halben Runde deutlich an und konnte den Vorsprung bis ins Ziel immer weiter ausbauen. In der Endabrechnung aller Zeitläufe belegte sie einen guten 19. Platz von insgesamt 47 Starterinnen. Im Weitsprung der Jugend M14 belegte David Braitmaier mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,89 m den zweiten Platz. Im gleichen Wettbewerb verpasste Philipp Schwarzwälder ebenfalls mit neuer persönlicher Bestleistung von 4,82 m nur um zwei Zentimeter einen Podestplatz. Im 60 m Sprint der männlichen Jugend U16, bei dem Philipp Schwarzwälder (M13) starten durfte, konnte dieser seinen Vorlauf in sehr guten 8,23 Sekunden gewinnen. Leider reichte dies nicht für die Finalteilnahme. David und Philipp starteten auch über die 800 m in der Altersklasse U16 und lagen hier mit Zeiten von 2:34,11 Minuten und 2:34,12 Minuten sehr nah beisammen.

SSV-Neuzugänge Kessler und Reinert mit Top-Leistungen beim Karlsruher Indoor Meeting

Die Anfang des Jahres zur SSV-Leichtathletikabteilung gestoßenen und dem Stadtwerke Ettlingen Laufteam der LG Region Karlsruhe angehörenden Topläufer Christoph Kessler (800 m /1.500 m) und Jana Reinert (400 m/ 800 m) haben am vergangenen Samstag beim internationalen Karlsruher Indoor Meeting mit Topleistungen aufhorchen lassen.



Christoph Kessler lief in einem international stark besetzten 800-m-Lauf nicht nur auf den sehr guten fünften Platz, sondern mit seiner dabei erzielten Leistung von 1:47,81 min. unterbot er gleich in seinem zweiten Rennen in der noch jungen Saison die Qualifikationsnorm für die Hallen-Europa-meisterschaften, die Anfang März in Belgrad stattfinden. Mit dieser ausgezeichneten Laufzeit liegt Christoph derzeit auf Platz drei der deutschen Bestenliste über die 800 m. Seine „Qualität“ auf den Mittelstrecken stellte Christoph

auch schon Mitte Januar mit einer Zeit von 3:48,82 min. über die 1.500 m Strecke unter Beweis, mit der er derzeit auf Platz 9 der deutschen Bestenliste liegt. Die in Langensteinbach wohnende und für den SSV Ettlingen startende Jana Reinert lief beim Indoor Meeting ein sehr beherztes Rennen über die 400 m und gewann dabei in der ausgezeichneten Zeit von 55,64 sec., die aktuell Platz 7 der deutschen Bestenliste bedeuten. Jana war in der vorvergangenen Woche bereits bei den baden-württembergischen Meisterschaften in Sindelfingen an den Start gegangen, wobei sie dort in ihrer Paradedisziplin, den 800 m, die sehr gute Zeit von 2:07,31 min. erzielte und damit baden-württembergische Meisterin wurde. Mit dieser Zeit steht Jana aktuell sogar auf Platz 2 der deutschen Bestenliste 2017. Mit diesen Leistungen haben die beiden SSV-Läufer erste Ausrufezeichen in der Saison 2017 gesetzt und man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass sie und auch die weiteren SSV Leichtathleten im Laufe der gerade erst gestarteten Saison noch mit vielen sehr guten Leistungen von sich hören lassen werden.

An dieser Stelle geht auch noch ein herzlicher Dank an alle Mitglieder der Leichtathletikabteilung, die sich auch in diesem Jahr wieder in großer Zahl beim Indoor Meeting als Kampfrichter und Helfer engagiert haben!

Abt. Triathlon

20 km Rheinzabern

Am 5. Februar fand der dritte und letzte Lauf der 35. Rheinzaberner Winterlaufserie über 20 km statt. Im Gegensatz zum 15 km Lauf vier Wochen zuvor herrschten an diesem Tag perfekte Laufbedingungen. Drei Athleten des Tri-Teams Ettlingen absolvierten alle drei Läufe (10,15, 20 km) der Serie. Mike Maurer erzielte dabei in der Serienwertung den Gesamtplatz 39 und belegte in seiner Altersklasse den dritten Platz mit einer Gesamtzeit von 3:02:02. Frank Scholl belegte in der Serienwertung den 44. Platz (AK11) mit einer Gesamtzeit von 3:03:44, Jonas Buchmann den 122. Platz (AK19). Die Ergebnisse der fünf an den Start gegangenen Athleten beim 20 km Lauf sind:

Platz	Name	Zeit	Klasse	AK
47	Felix Tutsch	1:17:43	M40	9
59	Lars Heller	1:19:03	M45	7
80	Mike Maurer	1:21:56	M35	5
123	Frank Scholl	1:25:29	MHK	25
207	Jonas Buchmann	1:31:18	M30	30

Lauftreff Ettlingen

Läufer lassen Albert Olbrechts hochleben (4. Februar 2017)

Am vergangenen Samstag feierte das langjährige Mitglied des Lauftreffs Albert Olbrechts seinen 102. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierte eine Gruppe von Läufern, angeführt von Ingeborg Dubac, dem Jubilar mit einer Fackelparade und einem Ständchen.

Sichtlich berührt und als Dankeschön brachte Olbrechts ebenfalls flämische Weisen zum Besten. Mit Episoden aus seinem bewegten Leben und als Zeitzeuge einer schwierigen Zeit ergänzte der Jubilar seine Ausführungen. Nach eigenem Bekunden hatte er stets einen Schutzengel. Auch bei Krankheiten gab es eine übergeordnete Hilfe bei scheinbar ausweglosen Situationen. So erklärte Olbrechts auch sein respektables Alter. Gespannt lauschten die Läufer seinen Erlebnissen. Nach einem Umtrunk auf Alberts Gesundheit und mit einem kraftvoll vorgetragenen Lied verabschiedeten sich die Läufer und versprachen im nächsten Jahr wiederzukommen.

35. Winterlaufserie Rheinzabern – 20 km (5. Februar 2017)

Selten waren so günstige Wetterbedingungen beim 20-km-Lauf der Winterlaufserie. In früheren Jahren herrschten oft eisige Temperaturen und manchmal sogar Glatteis. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung des TV Rheinzabern mit guter Organisation, zahlreichen freundlichen Helfer*innen und vielen Finishern. Der Lauftreff war mit 17 Teilnehmern beim dritten Lauf dieser Serie auch wieder stark vertreten. 10 Lauftreffer nahmen an den drei Distanzen - 10 km im Dezember, 15 km im Januar und 20 km im Februar - teil. Trotz großer Konkurrenz sind gute Platzierungen in den Altersklassen erreicht worden.

Lauftreff-Ergebnisse 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Grünwald, Dominika	1:28:21	w40	2
Rauenbühler, Dieter	1:29:39	m55	8
Wendling, Lukas	1:33:41	mhk	35
Sallak, Johannes	1:34:02	m55	12
Steinmetz, Ralf	1:35:15	m50	33
Garcia, Markus	1:41:26	m40	46
Möhlmann, Egon	1:45:30	m70	5
Schlippe, Gudrun	1:48:24	w60	2
Aul, Michael	1:53:26	m55	56
Kunz, Winfried	1:57:54	m60	40
Ludwicki, Dieter	1:58:02	m65	15
Rohwer, Heike	2:14:42	w65	3
Russ, Doris	2:29:00	w50	32
Garcia, Stephanie	2:35:38	w40	21
Fuchs, Petra	2:35:39	w55	14
Edel, Claudia	2:35:40	w50	33
Gottschlich, Manuela	2:39:19	w55	15

Lauftreff-Ergebnisse 10 + 15 + 20 km:

Name	Zeit	AK	Rang
Rauenbühler, Dieter	3:24:54	m55	6
Steinmetz, Ralf	3:33:57	m50	17
Garcia, Markus	3:42:42	m40	20
Kunz, Winfried	4:15:33	m60	21
Ludwicki, Dieter	4:26:28	m65	12
Rohwer, Heike	5:01:25	w65	2
Fuchs, Petra	5:31:01	w55	8
Russ, Doris	5:31:09	w50	18
Edel, Claudia	5:31:58	w50	19
Garcia, Stephanie	5:32:59	w40	13

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

TSV Ettlingen

VORSCHAU

auswärts

Sa.11:00 TS Durlach - U14

Sa.14:00 BG Karlsbad - Herren 4

Sa.16:00 BG Karlsbad a.K. - U18

So.11:00 TS Durlach - U12

So.13:00 TS Durlach w - U12/13

So.18:00 TV Weil - Herren 1

Heimspiele Thiebauthschule

Fr. 17:00 U12 - TSV Berghausen w

Erste gewinnt

Die Landesliga-Herren haben wieder ihre Heimstärke demonstriert und den zuvor punktgleichen Tabellennachbarn TB Emmendingen mit 65:58(37:27) besiegt.

Die Gäste erwischten den besseren Start und führten nach dem ersten Drittel mit 18:16. Dann drehten die Ettlinger mächtig auf und erspielten sich bis zur Pause eine 37:27-Führung. Die zweite Halbzeit brachte Spannung pur, doch die TSV-Erste hielt ihren Vorsprung und schaffte den siebten Sieg im achten Heimspiel! Am nächsten Sonntag geht es für die Truppe von Trainer Mario Maric zum formstarken Tabellenzweiten TV Weil.

Herren 4 auf Platz 4!

Am letzten Heimspiel-Sonntag in der neuen Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums begrüßten die Bezirksligisten ihre Gegner der DJK Karlsruhe-Ost. In der Hinrunde mussten die Spieler um Trainer Andreas Zimmer eine knappe Niederlage von 53:48 hinnehmen. Daher stand dieses Mal ein Sieg auf der Tagesordnung. Nach fairen 40 Minuten stand es 65:53, ein verdienter Sieg des TSV Ettlingen und ein vierter Tabellenplatz konnte verbucht werden.

Judoclub Ettlingen

Lehrgang mit BW-Landestrainer u18 Rok Kosir und dem Basler Kantonalkader U15 / U18 / U21

Einige jugendlichen Judoka nutzten am vergangenen Wochenende die Möglichkeit, einen Tageslehrgang mit dem Landestrainer Rok Kosir in Singen zu besuchen, um die eigene Kampftechnik zu verbessern. Mehr als 100 Teilnehmer aus der Schweiz, Österreich und Deutschland nahmen an diesem Lehrgang teil.

Der Judo Club Ettlingen wurde durch Alexandra Hutzelmann, Niklas Diener, Erik Hutzelmann, Maxim Witt und Edwin Eschkov vertreten.

Fazit: die weite Anreise hat sich für alle gelohnt. Durch die erfahrene Leitung des Landestrainers, war es ein lehrreicher Tag für die jungen Athleten.

TSC Sibylla Ettlingen

Nach langer Abstinenz zurück auf dem Parkett

Nach langer Abstinenz vom Tanzsport kehrt Stephan Lauinger mit seiner neuen Partnerin Yvonne Pfalzgraf auf das

Turnierparkett zurück. Zwei Jahre war Yvonne aus beruflichen Gründen in Shanghai, und im Dezember 2016 kam sie mit dem Vorsatz nach Deutschland zurück, „so schnell wie möglich aufs Tanz- und vor allem aufs Turnierparkett zurückzukehren“. Yvonne hatte bereits im Februar 2014, damals noch für Bretten, ein Turnier der D-Klasse Latein getanzt.



Auch Stephans Tanzsportkarriere lag nach dem Aufstieg in die C-Klasse Standard 2013 mit seiner damaligen Partnerin Anja Öhler brach. Das Paar trainierte zwar weiter, aus beruflichen Gründen war beiden eine verlässliche Turnierplanung nicht möglich, und nach Abschluss ihres Studiums verschlug es Anja beruflich nach Bayern. Stephan blieb dem TSC Sibylla treu und unterstützte das Team bei diversen Shows und öffentlichen Auftritten und sogar als Nikolaus bei der Jugendweihnachtsfeier. Durch Sibylla-Sportwartin Tatjana Beinhauer, die ebenfalls früher in Bretten getanzt hat, lernten sich Yvonne und Stephan bei Yvannes Besuchen in der Heimat kennen.

Schon im Herbst 2014 deutete sich an, dass nach Yvannes Rückkehr eine Tanzpartnerschaft versucht werden könnte. Kurz vor Ende ihres Aufenthalts in Shanghai intensivierte Yvonne und Stephan ihren Kontakt und verabredeten sich zu einem ersten gemeinsamen Probetraining, das so erfolgreich war, dass schnell klar war, dass sie zusammen ihre Tanzsportkarrieren fortführen wollen. In der vergangenen Woche wurden dann ID-Karten beim DTV bestellt sowie Glücksbringer-Maskottchen für das neue Paar organisiert und der erste Turnierstart besprochen.

Der TSC Sibylla freut sich, mit Yvonne und Stephan ein weiteres Turnierpaar in den Startgruppen C-Standard und D-Latein in seinen Reihen begrüßen zu dürfen und wünscht den beiden viel Erfolg und Spaß auf und neben dem Turnierparkett.

Weitere Informationen wie immer über unser Info-Telefon 0176 34004540 oder www.tsc-sibylla.de.

Ski-Club Ettlingen

Ergebnisse Winterhallenrunde

Herren 40 (4er) (Heim) vs Post-Sportgemeinschaft 05 Pforzheim e.V. 2 - 6:0

Herren (4er) (Heim) vs TC Dietlingen 1 1:5

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Wichtiger Sieg der 1. Mannschaft

Am Samstag kam es zum richtungweisenden Spiel um den Klassenerhalt. Das TTV- Sextett ging nach drei sehr engen Doppeln mit einer 2:1 Führung in die Einzel. Beide Partien im vorderen Paarkreuz gingen in den fünften Satz, wobei jede Mannschaft einen Sieg für sich verbuchen konnte. Weniger gut lief es im mittleren Paarkreuz, sodass die Heimmannschaft mit 4:3 in Führung ging. Auch im hinteren Paarkreuz reichte es nur zu einer Punkteteilung durch einen Sieg von Norman Schreck, ehe vier Siege in Folge durch Daniel Weiskopf, Vasek Frydrych, Jörg Kühnberger und Jonas Fürst für die 8:5 Führung sorgten. Im Spiel der beiden „5er“ konnte Jan Ebentheuer-Barcelo dann den Siegpunkt zum 9:5 beisteuern. Nächstes Wochenende möchte man gegen Neckarbischofsheim und Gnadental nachlegen.

Herren II

mit katastrophalem Wochenende

Beim Tabellenschlusslicht TG Söllingen wiesen zwei Doppelerfolge durch Kappler/Aragian und Yan/Jung in die richtige Richtung. Zwei Niederlagen an der Spitze folgten drei Siege durch Steven Yan über Stebner, Steffen Jung gegen Janson und Kian Aragian, der Routinier Stößer niederkämpfte. So sah alles ganz gut aus bei einer 5:3-Führung. An diesem Abend in Söllingen war Gerwig aber laut Alexander Kappler „überhaupt nicht da!“ und der sicher geglaubte Punkt ging weg. Ettlingens Nummer Eins, Alexander Kappler, konnte gegen Markus Ruisch zur 6:4-Führung erhöhen. Doch dann musste Niklas Braun beim 9:11 im fünften Satz passen. Danach vergab Steven Yan zwei Matchbälle, um dann auch im Entscheidungssatz mit 9:11 zu verlieren. Steffen Jung, mit Magenverstimmung, hatte seinen Gegner eigentlich im Griff, doch Stebner siegte mit 11:9 im Entscheidungssatz. Und der indisponierte Gerwig verletzte sich nach klar gewonnenem ersten Satz an der Plattenkante, schaffte aber noch den Satzschlag. Danach konterte Stößer und riß den Sieg an sich. Einzig Kian hielt die TTV-Hoffnungen oben und verkürzte auf 8:7. Doch im Schlussspiel holten sich die Pfinztäler den Sieg. Sonntags ging es zur starken Mannschaft des TTC Dietlingen. Dank des Einsatzes von Norman Schreck hofften die noch vom Söllingen-Spiel Bedrückten. Doch Norman hatte mit der Umstellung von Plastikball auf Zelluloid zu kämpfen und unterlag. Alexander Kappler konnte gegen Marinovic ebenso punkten, wie Steffen Jung gegen Schüle und Niklas Braun gegen Rosenow.

Schade, dass Steffen Jung gegen Bechtum mit 9:11 im Entscheidungssatz unterlag, denn Gerwig war bereits auf der Siegerstraße, sodass hier durchaus noch ein Punkt möglich gewesen wäre.

Herren V festigen Tabellenführung

Einen wichtigen Schritt in Richtung Aufstieg vollzog im Spitzenspiel der Kreisklasse C die 5. Herrenmannschaft mit einem deutlichen 9:3 Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Rheinstetten. Die durch Jonas Hansert verstärkte Mannschaft ließ lediglich drei Gegenpunkte zu. Für den TTV punkteten zwei Doppel, sowie: Jonas Hansert (1 x), Laszlo Lörincz (2), Matthias Dihlmann (2), sowie Olaf bernhardt und Manfred Könitz (je 1).

Ettlinger Jugend im Final Four erfolgreich



Am Sonntagnachmittag traten Jonas Mannshardt, Julian Held, Fabio Bianzani und Koray Seker zum Final Four des Jugendpokals in Forchheim an. Jonas stieß erst später zum Team. Im Halbfinale gegen Forchheim zeigten Julian, Fabio und Koray eine souveräne Leistung und gaben insgesamt nur zwei Sätze ab. Das Finale sollte dann gegen die Spielgemeinschaft aus Grünwettersbach bestritten werden, die im Halbfinale ein Freilos hatte. In der Aufstellung Mannshardt, Seker, Held begann dann die Partie. Jonas siegte gegen Schöffler klar mit 3:0, während Koray leider mit 1:3 unterlag. Als dann Julian gegen Hofferer ebenfalls mit 1:3 den Kürzeren zog, lag man mit 1:2 zurück. Im Doppel überrollten dann Jonas und Julian ihre Gegenüber mit 3:0. Dass Jonas der beste Spieler in der Halle ist, stellte er im Anschluss durch einen weiteren 3:0 - Erfolg unter Beweis. Koray unterlag danach gegen Hofferer mit 1:3, sodass beim Stand von 3:3 Julian Held noch einmal in die Box musste. Gegen Schöffler sicherte er seinem Team mit einem 3:0 - Erfolg den Pokalsieg. Ein spezieller Dank geht an Benni Bauermeister und Jonas Hansert, die zur Unterstützung unserer Jugendlichen nach Forchheim gekommen waren.

Jugend 4 unterliegt in Durlach

Am Samstag traf die vierte Jugendmannschaft auf die zweite Jugendmannschaft der TS Durlach. Da Jannis Kühn fehlte, spielte stattdessen Lorenz Vestweber aus der Schülermannschaft. Aus den Doppeln ging man 1-1 heraus. Marius Herr-

mann und Vivien Wassmer konnten ihr Doppel gewinnen, das Duo Yannic Neumann und Lorenz Vestweber musste sein Spiel abgeben. Gleich danach ging es in die Einzel. Marius konnte sich gegen die Nummer Zwei der Gegner durchsetzen, Yannic musste dagegen seinem Gegner gratulieren. Weiter ging es mit dem hinteren Paarkreuz. Leider gaben Vivien und Lorenz ihr Spiel aus den Händen. Zwischenstand: 2:4. In den darauffolgenden Spielen konnte sich Yannic durchsetzen. Marius, Vivien und Lorenz verloren. Somit stand es 3:7. In den folgenden zwei Spielen gewann Marius gegen Durlachs Nummer Drei, Vivien verlor gegen die Nummer eins. Endstand: 4:8.

Mini-Meisterschaften beim TTV Ettlingen

Am 28. Januar durften die 10 Helfer/innen des TTV motivierte Kinder in der Halle des Eichendorff-Gymnasiums willkommen heißen. 12 Jungs und drei Mädels wollten ihr Können unter Beweis stellen. Nach den insgesamt acht Spielen waren mit Milan Fömmel (8 Siege, 0 Niederlagen), Julius Kurz (7 Siege, 1 Niederlage) und Julian Porter (6 Siege, 2 Niederlagen) die drei besten „Minis“ gefunden. Die drei Jungs sind alle elf bzw. zwölf Jahre alt. Bei den Jungen unter zehn Jahren war David Drobinoha (5 Siege, 3 Niederlagen) vor Leon Räuber (4 Siege, 4 Niederlagen) der beste Akteur. Nelly Bittel (5 Siege, 3 Niederlagen) und Jade Ziesche (3 Siege, 5 Niederlagen) heißen die beiden besten Spielerinnen unter zehn Jahren. David, Nelly und Jade waren bereits beim TTV Ettlingen trainieren und konnten ihren Trainingsfleiß nun auch mit den guten Platzierungen belohnen. Bester Spieler der unter achtjährigen Jungs war Julian Walter (5 Siege, 3 Niederlagen) vor Leon Gatzakis (3 Siege, 5 Niederlagen). Antonia Räuber war das jüngste Mädchen. Antonia war bereits letzte Woche im Training und zeigte dort bereits gute Ansätze. Jeremy Held und Finn Schmidt sind beide Leistungsträger in unseren Jugendmannschaften und durften zum Abschluss der Veranstaltung ihr Können zur Schau stellen. Sie beeindruckten ihre jungen Zuschauer mit tollen Ballwechseln. Die bestplatzierten Kinder sind für den Kreisentscheid qualifiziert, bei dem sie gegen die Sieger aus anderen Orten antreten dürfen. Wir würden uns freuen, einige Minis im Training bei uns wiederzusehen. Das Anfängertraining findet immer dienstags von 18:30 bis 19:45 Uhr in der Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums statt.

Dauereinsatz von Bianzani/Schmidt

Nachdem Fabio Bianzani und Finn Schmidt aus unserer Jugend II als Ersatzspieler der Jugend I diesem Team in der Verbandsliga schon glorreich zum Sieg verholfen hatten, führten sie ihre Mannschaft mit Nadjana Schneider und Koray Seker zu einem souveränen 8:0-Sieg gegen den Dauerrivalen

aus Durlach. Die Jugend zwei mit den Ligarivalen TTC Hockenheim und SCW Grünwettersbach befindet sich in einem mehr als spannenden Dreikampf um die Meisterschaft der Verbandsklasse. Durch den Sieg wahrt sie ihre Chance auf die Meisterschaft. Die saisonentscheidenden Spiele gegen Hockenheim und Grünwettersbach folgen im März. Bis dahin gilt es weiterhin so souverän und dominant in der Verbandsklasse aufzutreten.

Freies Tischtennis-Spielen für Alle

Das nächste freie Spiel für alle findet am 12. Februar von 18 bis 20 Uhr statt. Wo: Alte Eichendorff-Turnhalle Ettlingen. Schläger und Bälle können gestellt werden.

Weitere Resultate:

TTC KA-Neureut IV – Herren IV:	3:9;
Damen – TTC Forchheim:	8:1;
TTF Hemsbach – Jugend I:	4:8;
Jugend III – TTC Weinheim:	8:4

Vorschau:

Freitag, 10. Februar,
20 Uhr: Herren IV – Weingarten II

Samstag, 11. Februar,
ab 13 Uhr: Jugendspiele;
18 Uhr: Herren I – TTG Neckarbischofsheim

Sonntag, 12. Februar,
10 Uhr 30: Herren II – TSV Karlsdorf;
15 Uhr: TTC Gnadental – Herren I

Ettlinger Keglerverein e.V.

Jugend U14 gemischt:

Ettlinger KV – KV Hemsbach 1379 : 1557
Trotz guter Einzelergebnisse hatten unsere Jugendlichen am Ende keine Chance. Es spielten: Janina Merk 447 Kegel, Katharina Emmerling 390 Kegel, Angelina Emmerling 347 Kegel und Marija Smajic 195 Kegel

Jugend U14 männlich:

KV Eppelheim – Ettlinger KV 1624 : 1249
Gegen die ungeschlagenen Tabellenführer aus Eppelheim hatten unsere Jugendlichen keine Chance. Es spielten: Alexander Höhn 329 Kegel, Fabian Wößner 314 Kegel, Justin Kull 312 Kegel und Luca Albrecht 294 Kegel

15. Spieltag 1. Bundesliga Männer

SG Ettlingen 1 – SKK Alt-München 1 6103 : 5961
Am vergangenen Samstag empfingen unsere Männer die SKK Alt-München in Ettlingen. Am Start gerieten Gerd Wolfring (1040 Kegel) und Jörg Schneidereit (966 Kegel) noch knapp mit 11 Kegel in Rückstand. Bereits das Mittelpaar konnte das Spiel drehen. Mit einer herausragenden Leistung nahmen Andreas Wolf (1061 Kegel) und Rainer Grüneberg (1057 Kegel) ihren Gegenspielern einige Kegel ab, so dass sie mit einem Vorsprung von 70 Kegeln an das Schlusspaar übergeben konnten. Thomas Speck/Dieter Ockert (980 Kegel) und Andreas Christ (999 Kegel) setzten sich am Ende immer weiter von ihren Gegenspielern ab und komplettierten so das gute Mannschaftsergebnis.

13. Spieltag 1. Bundesliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 1 -
KSC Frammersbach 1 2790 : 2817
Am vergangenen Sonntag hatten unsere Frauen die Mannschaft aus dem unterfränkischen Frammersbach empfangen. Von Beginn an entwickelte sich ein spannendes Spiel. Monika Humbsch (517 Kegel) und Silvija Crncic (472 Kegel) konnten am Start einen kleinen Vorsprung von 29 Kegeln gegen die stark aufspielenden Gäste herausholen. Silke Obwald (443 Kegel) und Katja Heck (407 Kegel) mussten im Mittelpaar jedoch einige Kegel abgeben, so dass das Spiel kippte. Mit einem Rückstand von 28 Kegeln ging unser Schlusspaar auf die Bahn. Michaela Heidl (475 Kegel) und Sabine Speck (476 Kegel) fehlte am Ende das Quäntchen Glück, um das Spiel nochmals zu drehen, so dass die Punkte am Ende verloren gingen.

Verbandsliga Frauen

Vollkugel Ettlingen 2 -
DKC 89 Weinheim 1 2598 : 2552
Mit einer soliden Mannschaftsleistung erkämpften sich unsere Frauen die zwei Punkte und arbeiten sich so auf den 4. Tabellenplatz vor.
Es spielten: Barbara Souici mit neuer persönlicher Bestleistung von 470 Kegeln, Michaela Heidl 456 Kegel, Heidi Queißer 434 Kegel, Karin Schumann 428 Kegel, Elvira Maier 418 Kegel und Rita Diessner 392 Kegel

Landesliga 3 Männer

SG Ettlingen 2 -
TSV Pfedelbach 1 5607 : 5581
In einem umkämpften Spiel schafften es unsere Männer, das Spiel am Ende noch zu drehen und die Punkte in Ettlingen zu halten.
Es spielten: Dieter Ockert 978 Kegel, Jörg Böckle 959 Kegel, Christian Rosche 950 Kegel, Patrik Grün/Antonios Antonoudis 929 Kegel, Markus Lauinger 918 Kegel und Uwe Winkler 873 Kegel

Kreisliga A

SG Ettlingen 3 -
FV Leopoldshafen 1 2595 : 2596
Denkbar knapp unterlagen unsere Männer im letzten Wurf den Gästen aus Leopoldshafen.
Es spielten: Marco Steinke 470 Kegel, Klaus Kübel 437 Kegel, Josip Grguric 436 Kegel, Ivan Lovakovic 429 Kegel, Egon Weickenmeier 415 Kegel und Dirk Geburt 408 Kegel

Kreisliga B

SG Ettlingen 4 -
VfR GW Ittersbach 2 2510 : 2579
Unsere Männer fanden am vergangenen Samstag nicht zu ihrem gewohnten Spiel. Es spielten: Reinhard Schlosshauer 454 Kegel, Peter Kafka 436 Kegel, Franz Stadler 416 Kegel, Antonio Mazza 412 Kegel, Klaus Souici 409 Kegel und Bozo Putnik 383 Kegel

Kreisliga C

Vollkugel 3/SG Ettlingen 5 -
SSC Karlsruhe 3 2463 : 2300
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung arbeiteten sich unsere Spielerinnen und Spieler auf den 5. Tabellenplatz vor.
Es spielten: Michael Lutz 428 Kegel, Mike Schmidt 425 Kegel, Siegfried Pensi 417 Kegel, Andreas Müller 409 Kegel, Hans Dingeldein 395 Kegel und Steffi Müller 389 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:

- Sa., 12 Uhr
KV Wolfsburg 1 - SG Ettlingen 1
- Sa., 12.30 Uhr
SC Pforzheim 1 - SG Ettlingen 3
- Sa., 13 Uhr Nüünerkiller Eisingen 1 - Vollkugel 3/SG Ettlingen 5
- Sa., 15.45 Uhr
KC GK Reilingen 1 - SG Ettlingen 2
- So., 10.30 Uhr
SKC GN Lahr 1 - SG Ettlingen 4
- So., 11 Uhr SG BW/GH Plankstadt 2 - Vollkugel Ettlingen 2
- So., 14 Uhr SG BW/GH Plankstadt 1 - Vollkugel Ettlingen 1

Schützenverein Ettlingen

6. Rundenwettkampf Luftpistole

Am Sonntag, den 29. Januar, fanden drei Rundenwettkämpfe mit der Luftpistole statt. Geschossen wurden bei allen Wettkämpfen vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.
Mannschaft 1 traf in Mörsch auf die Schützen des Schützenclub in der Kreisklasse E, Mannschaft 2 traf in der Kreisklasse F in Grötzingen auf die Schützen der Schützengesellschaft und Mannschaft 3 hatte einen Solowettkampf.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- SC Mörsch 2:
Peter Schorpp 355 Ringe
Siegfried Trinkle 330 Ringe
Rudolf Karle 320 Ringe
gesamt: 1005 Ringe
- SV Ettlingen 1:
Tobias Bronner 361 Ringe
Felix Haberbush 355 Ringe
Marion Marmein 337 Ringe
gesamt: 1053 Ringe
Endstand:
1005 zu 1053 Ringe für Ettlingen 1
- SG Grötzingen 2:
Benedikt Müller 331 Ringe
Thomas Schaub 291 Ringe
Peter Langendorf 314 Ringe
gesamt: 936 Ringe
- SV Ettlingen 2:
Alexander Galagan 285 Ringe
Jürgen Scheib 290 Ringe
Viktor Hörz 271 Ringe
gesamt: 846 Ringe
Endstand: 936 zu 846 Ringe für Grötzingen 2

- SV Ettlingen 3:
Mathias Bohn 313 Ringe
Tobias Bohn 289 Ringe
Christian Fitzl 313 Ringe
AK Thomas Ruf 271 Ringe
AK Herold Wilke 305 Ringe
gesamt: 915 Ringe

In der Gesamtwertung erreichte unsere Mannschaft Ettlingen 1 den 3. Platz in der Tabelle von 26 Mannschaften. Platz 1, **bester Schütze** der Rundenwettkämpfe war **Tobias Bronner** mit einem Schnitt von 364,17 Ringen, von insgesamt 108 Schützen.

Herzlichen Glückwunsch

Rollsportverein

Sportlerehrung 2017

Die Aktiven des Rollsportverein Ettlingen e.V. sind regelmäßig mit von der Partie bei der alljährlichen Ehrung der Stadt Ettlingen. Auch im Jahr 2016 erkämpften die Läuferinnen des Rollsportverein Ettlingen e.V. bei den Wettbewerben sehr gute Platzierungen. Einige Läuferinnen durften deshalb von der Stadt Ettlingen folgende Auszeichnungen entgegen nehmen: Urkunden Gold: Laura Reister und Melina Humbsch Urkunden Silber: Laurena Polignone, Mareike Rennebaum, Laura Collin, Amelie Klockmann Urkunden Bronze: Sarah Förstel, Leonie Steppe, Johanna Steppe und Julia Moll Gratulation zu den Erfolgen und Auszeichnungen! Weiter so!



Zwischen (von links) Dr. Determann, OB Arnold und ARGE-Vorsitzendem Bernd Rau: links Sarah Foerstel, rechts Julia Moll.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Winterwanderung am 19. Februar

Wir möchten noch einmal an unsere Winterwanderung am Sonntag, den 19. Februar erinnern. Wir treffen uns um 10 Uhr am Vereinsheim und fahren gemeinsam nach Malsch, wo wir die Autos parken. Anschließend marschieren wir Richtung Untere Glasbachhütte. Von dort aus gehen wir weiter Richtung Malschauen Hütte, wo wir eine kleine Rast einlegen. Anschließend kehren wir zurück zur Glasbachhütte, wo wir ein Picknick machen. Unterwegs besteht die Möglichkeit die Runde abzukürzen. Wir bitten um Anmeldung per Mail unter info@hsv-ettlingen.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung
hiermit laden wir Sie herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 10. März um 20 Uhr im Vereinsheim.

Vorläufige Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
- 2) Totenehrung
- 3) Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden zum abgelaufenen Berichtsjahr
- 4) Bericht des Sportwartes
- 5) Rechenschaftsbericht der Finanzverwalterin zum abgelaufenen Berichtsjahr
- 6) Bericht der Kassenprüfer
- 7) Einzelentlastung der Vorstandsmitglieder
- 8) Wahl des Wahlausschusses (Wahlleiter und 2 Beisitzer)
- 9) Neuwahlen: 2. Vorsitzender, Schriftführer, Beisitzer, 1. Kassenprüfer
- 10) Beschlussfassung über Anträge an die Mitgliederversammlung
- 11) Information über die Einführung von Pflicht-Arbeitsstunden
- 12) Verschiedenes
- 13) Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 24. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thorsten Löwenberger einzureichen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung am Freitag, 27. Januar im Clubhaus der Alemannia „Der Badener“ eröffnete Schriftführer Markus Glück in Vertretung des 2. Vorstandes Christian Bürck die Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Bevor Markus Glück zum üblichen kurzen Jahresrückblick zu Beginn der Versammlung kam, musste er leider auf den traurigen Teil des Jahres 2016 eingehen. Unser Ehrenvorsitzender Alfred Geyer verstarb am 17.02.2016. Alfred Geyer hatte den ersten Pachtvertrag für den Buchzigsee abgeschlossen und 1979 die heutige Angelsportgemeinschaft als eingetragener Verein gegründet. Am 11.04.2016 verstarb unser 1. Vorstand Hermann Braun. Hermann Braun war fast 25 Jahre Mitglied im Verein und über 10 Jahre in der Verwaltung aktiv. Anfangs als Gerätewart, dann als 2. Vorstand und die letzten Jahre als 1. Vorstand! Mit der folgenden Totenehrung und einer Schweigeminute wurde Hermann Braun & Alfred Geyer sowie der verstorbenen Mitglieder und Freunde des Vereins gedacht.

Im Anschluss gab Markus Glück einen kurzen Rückblick über die vielseitigen Aktivitäten des Vereins im Jahr 2016. Besonders zu nennen waren dabei der erfolgreiche Karfreitag, der trotz des relativ frühen Termins wieder gut besucht war und das 2016 erstmal durchgeführte Fest am Vatertag. Für den Vatertag hofft

die Verwaltung auf steigende Besucherzahlen, sobald sich die Veranstaltung in der Bevölkerung herumspricht und auch die eine oder andere Rad-Tour künftig bei unserem Vatertag Station macht.

Zwischen den beiden Festen waren alle Angler zum Kameradschaftsangeln wie immer vom Verein nach Altensteig eingeladen. Den Abschluss des Vereinsjahres bildete das Abangeln im Herbst, bei dem leider trotz schönen Wetters nicht ganz so viele Angler ans Gewässer kamen wie die Jahre zuvor.

Anschließend stellte Kassier Günter Weber die finanzielle Situation mit einer Aufschlüsselung sämtlicher Einnahmen & Ausgaben des Vereins detailliert dar. Die größten Positionen sind an dieser Stelle die Mitgliedsbeiträge sowie Erlöse durch die Feste und auf der Ausgabe Seite insbesondere die gestiegenen Kosten für die Gewässerpachten und Besatzmaßnahmen. Egon Kleins bestätigte daraufhin die von ihm und Thomas Schleicher in ihrer Funktion als Kassenprüfer durchgeführte Prüfung und lobte die tadellose und akribische Führung des Kassenbuchs, in dem sämtliche Buchungsvorgänge ordnungsgemäß und einwandfrei protokolliert sind.

Den Bezug auf unsere Angelgewässer stellte Gewässerwart Nicky Lauinger in seinen umfangreichen Ausführungen zum Buchzigsee und den Albabschnitten wieder her. Zusammengefasst zeigen alle Gewässer eine positive Entwicklung, sowohl in Bezug auf die Angeltage aller Mitglieder, als auch auf die Fangergebnisse. Als Gewässerwart freute er sich besonders auch über den hohen Fanglistenrücklauf! Beim Seeputzen und den Gewässerreinigungen waren zahlreiche Mitglieder am Start und halfen den Buchzigsee und die Alb in Schuss zu bringen und die Ufer von reichlich Abfall und Unrat zu säubern. Am Ettlinger Albabschnitt machte sich der stark gestiegene Müll am und im Wasser negativ bemerkbar. Auch dankte er allen Helfern die sich bei den Elektro-Befischungen, die das Landratsamt durchführt, auch kurzfristig bereit erklärten mit anzupacken.

Jugendwart Christian Gelder gab anschließend in seinem Bericht Einblicke über die Jugendarbeit des Vereins und die stattgefundenen Termine. Die Jugend hat einen stabilen Bestand an Junganglern, die immer interessiert und engagiert bei den Jugend-Terminen dabei sind. Die Termine für 2017 wurden bereits festgelegt, ab März findet monatlich mindestens 1 Jugendtermin statt. Weitere Details werden wie immer über eine Jugend-Info und auf der Homepage bekannt gegeben. Anregungen zur Jugendarbeit nehmen Christian Gelder und sein Jugendhelfer Andre Tiefenthäler jederzeit gerne an.

Im Anschluss konnte Dieter Doll aus Sicht der Fischereiaufsicht die aktuelle Situation an den Gewässern positiv bewerten. Die Fischereiaufsicht wies alle Mitglieder

nochmal darauf hin, dass Beobachtungen zu Gewässerverschmutzungen oder von illegaler Müll-„Entsorgung“ direkt der Polizei gemeldet werden müssen. Abschließend wurde auf das Mitführen der korrekt eingetragenen Angelpapiere hingewiesen. Die darauf folgende Entlastung der Vorstandschaft wurde von Bernd Kunz ohne Gegenstimme oder Enthaltung positiv durchgeführt. Im Anschluss daran standen die Neuwahlen auf dem Programm, als Wahlleiter wurde hierfür ebenfalls Bernd Kunz vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Bei den durchgeführten Wahlen wurde die neue geschäftsführende Verwaltung einstimmig gewählt: 1. Vorstand: Dirk Meier, 2. Vorstand: Dominik Clemens, Kassier: Thomas Schleicher, Schriftführer: Egon Kleins und Gewässerwart: Stefan Jantzen.

Als neue Kassenprüfer stellten sich Nicky Lauinger und Markus Glück für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung und wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

Unter dem Tagesordnungspunkt der Ehrungen wurde Hans Heimerdinger für seine 25-jährige Mitgliedschaft, für 15 Jahre Mitgliedschaft wurden Uwe Sautter und Attila Arendt geehrt. Alle nicht anwesenden Jubilare erhalten ihre Urkunde und ein kleines Präsent im Nachgang überreicht. Ein Dankeschön für ihr besonderes Engagement erhielten die immer tatkräftig mithelfenden „Rentner“ Ignaz Oberreiter, Helfried Tiefenthäler, Egon Kleins, Rüdiger Zwick, Ewald Bernhard und Jürgen Szeponik. Ebenso bedankte sich Günter Weber mit einem kleinen Präsent im Namen der Verwaltung bei Andre Tiefenthäler für sein Engagement bei der Jugend und Ekkehard Stier für die tatkräftige Mithilfe an der Alb. Der neue 2. Vorstand Dominik Clemens bedankte sich im Anschluss bei der „alten“ Vorstandschaft und überreichte Günter Weber, Nicky Lauinger, Dieter Doll und Markus Glück zum Abschied jeweils einen reichlich gefüllten Vesper-Korb! Für ihre besonderen Verdienste während der knapp 20-jährigen Tätigkeit in der Vorstandschaft wurden Günter Weber, Nicky Lauinger und Markus Glück zu Ehrenmitgliedern der Angelsportgemeinschaft Ettlingen ernannt. Die 3 bedankten sich vielmals für die immer kollegiale und konstruktive Zusammenarbeit, in denen der Verein auch durch teils schwere Zeiten geführt wurde.

Die ASG Ettlingen e.V. freut sich mit ihren Mitgliedern auf eine erfolgreiche Angelsaison 2017. Petri Heil!

Infos zu allen aktuellen Themen:
www.asg-ettlingen.de

Mandolinenorchester Ettlingen e.V.

Guter Start in das musikalische Jahr 2017
Das Programm für das nächste große Konzert des Mandolinenorchesters steht, und die Proben dafür haben Fahrt aufgenommen.

Am 19. März ist es soweit: beim Benefizkonzert der BNN in der Badnerlandhalle Neureut werden viele neue Stücke unter dem beliebten Motto „Classic meets Rock“ zu hören sein. Der Vorverkauf läuft, und bereits jetzt sind über 450 Karten verkauft. Unter den Orchestermitgliedern befinden sich einige Jungtalente, die bereits mehrfach mit Preisen ausgezeichnet wurden. Beim Regionalwettbewerb am 4. Feb. in Rastatt erhielten Luke Winter in der Kategorie Gitarre (Pop) und das Quartett Anna Bagger (Mandoline 1), Mafalda Kühn (Mandoline 2), Bernard Bagger (Mandola), Flavius Wagner (Gitarre) in der Kategorie Neue Musik jeweils den 1. Preis als Einzige mit Höchstpunktzahl und Weiterleitung zum Landeswettbewerb.



v.l.n.r.: Anna Bagger, Mafalda Kühn, Bernard Bagger, Flavius Wagner.

Anna Bagger und Bernard Bagger sind Mitglieder des Mandolinenorchesters Ettlingen. Anna und Bernard haben inzwischen mehrere Wettbewerbe gewonnen. Bernard Bagger ist inzwischen als Bratschist auch Mitglied des Bundesjugendorchesters. Außerdem hat er viele erfolgreiche Bearbeitungen für das Mandolinenorchester Ettlingen geschrieben. Dem erfolgreichen Quartett wurden eigens zum Wettbewerb 2 Stücke geschrieben - Sky & Music LTD. von Urmas Sisask (*1960) und Globus von Timo Steiner (*1976). Im Programm waren Werke von Komponisten wie Philip Glass, Peter Maxwell-Davies, Elke Töber-Vogt und Wolfgang Bast.

Haben Sie Lust bekommen, unsere jungen Talente, die „alten Hasen“ und tolle Solisten am 19. März auch live zu erleben? Reservieren Sie sich rechtzeitig Karten! Tickets gibt es für 15 Euro bei den BNN, Eva Baader Telefon 07243-79744 oder E-Mail: moett@web.de. Weitere Informationen über das Orchester finden Sie auf unserer Homepage www.mandolinenorchester-ettlingen.de. Videos vom Orchester und dem erfolgreichen Quartett unter <http://www.youtube.com/edition49> und www.youtube.com/mandolinenorchester

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59:

FREITAG 10.02. Electrolyte

Das neu von den umtriebigen Frankfurter Musikern Sych und Standke gegründete Projekt verbindet die Improviations-elemente des Jazz mit Songstrukturen

aus der Popmusik. Von der Grundlage her ein klassisches Orgeltrio, bilden nun Funk-Grooves und Elektro-Beats die Grundlage der Kompositionen. Die Orgel wurde durch ein Keyboard ersetzt, das Trio durch das Saxophon erweitert. Manchmal ineinander verwoben, manchmal auch geradlinig und tanzbar – immer steht die Interaktion der einzelnen Musiker im Vordergrund.

Besetzung: Alberto Menendez (Sax), Yuriy Sych (Keyboard), Bastian Ruppert (Gitarre), Martin Standke (Drums)
Eintritt 12 € // erm. 7 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Termine im Februar:

Nordic Walking für Senioren

Jeden Dienstag um 9 Uhr ab Stadtheim

11. Feb. Frühjahrskonferenz

am 11.02. um 10 Uhr NFH Moosbronn.

14. Feb. Seniorengruppe

ab 14:30 Uhr im Stadtheim

15. Feb. Mittwochswanderung

Rundweg um Völkersbach. Mittelschwere Wanderung. Streckenlänge ca. 11 km. Gehzeit ca. 3,5 Stunden mit Abschluss- einkehr. Abfahrt 11:27 Uhr ZOB Ettlingen-Stadtbahnhof mit Buslinie 101 nach Völkersbach.

Führung: Joschi Melischko

18. Feb. Fachtagung Natur und Umwelt

in Bruchsal Sa 18.2. und 19.02.17
Anmeldung bei Joachim Schröder
(0721-51100)

28. Feb. Seniorengruppe

ab 14:30 Uhr im Stadtheim

28. Feb. Faschingsverbrennung mit den „Welschkorn- Narren“ im NfH Forchheim ab 18 Uhr. Treffpunkt 17:15 Uhr Haltestelle Ettlingen Erbprinz

Achtung!!!!

Die Anmeldung für unsere Partnerschaftstreffen ist nun dringend erforderlich: 12. - 14.05. mit Epernay in der Champagne 29.09. - 03.10. mit Löbau in Bamberg
Auskunft und Anmeldung bei Nicole Schumacher Tschan, Tel. 07243/91566

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Do., 23. Februar, Närrische Wanderung?!

Am schmutzigen Donnerstag stets sind die Narren unterwegs, da wird geschunkelt und gelacht, es lebe hoch die Fasenacht!

Wanderführer: Helga Grawe, Dieter Soth
Treffpunkt: Ettlingen Stadt 10:31 Uhr
Abfahrt: 10:55 ZOB Ettlingen Bus 101
Gehzeit: ca. 40 Minuten
Auf-/Abstieg: gering (leicht)
erforderlich: auf jeden Fall: gute Laune!

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderungen

Kommt der Winter zurück? Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben und gehen einfach mal davon aus, dass wir auch mit Schneeschuhen noch einmal unterwegs sein können.

Ziemlich sicher schneefrei wird die nächste Wanderung sein: Am 11.2. bieten wir eine Nachtwanderung rund um Ettlingen an: Direkt vom Treffpunkt am Freibad starten wir über Hellberg Richtung Schluttenbach. Von dort geht es über Moosalbtal nach Spessart, wo wir in der Waldgaststätte einkehren. Rückkehr in Ettlingen gegen 24 Uhr.

Organisation: Volkmar Triebel, Tel. (01 73) 9 80 98 90, Email: triebelp@printpark.de
Anforderungen: Kondition für ca. 22 km und 450 hm, Trittsicherheit, Stirnlampe, Einkehr während der Tour
Treffpunkt: um 17 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind natürlich wie immer willkommen!

Vormerken:

Wanderung am SO 26.2.: Rund um Maulbronn Gemeinschaftstour: Wir starten am Parkplatz der S-Bahn in Kleinvillars, und laufen durch das Waldenserdörfchen Richtung Schillingswald und Elfinger Berg. Vorbei am Kloster Maulbronn geht es dann entlang eines alten Wasserverbindungsweges der Klosterseen zum Eppinger Linien Weg. Beim Eckhausee ist Zeit für eine Rast. Zurück über den Aschberg und vorbei am Aalkistensee erreichen wir wieder Kleinvillars.

Organisation: Beate Münchinger, Tel. 0171 6374750, Email: B.Muenchinger@web.de
Anforderung: Kondition für ca. 20 km Strecke, geringe Höhenunterschiede, Rucksackverpflegung

Treffpunkt: Am SO 26.2. um 8.30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Ebenfalls schon einmal vormerken: Auch wenn es erst im April ist: Am 5.4. findet unsere jährliche **Mitgliederversammlung** statt. Anders als bei den Vorträgen üblich ist das ein Mittwoch. Der Ort ist aber der gleiche: Die Kantine der Stadtwerke Ettlingen, Herzstraße 33. Los geht es um 19 Uhr.

Und noch zwei Meldungen in eigener Sache zur Schönbrunner Hütte:

Nach einer Aktualisierung unserer Webseite www.schoenbrunner-huetten.de funktioniert der Belegungskalender noch nicht wieder. Buchbar ist die Hütte aber natürlich trotzdem: Entweder per Buchungsfeld auf der gleichen Webseite oder aber direkt an info@dav-ettlingen.de
Außerdem geht die Planung für den Einbau von Duschen voran: Beim jüngsten Vor-Ort-Termin auf unserer Selbstversorgerhütte im Nordschwarzwald wurden mit Hilfe des Architekten fachmännisch die Details festgelegt. Wenn der Einbau dann beginnt werden wir ihn fotografisch auf unserer Hütten-Webseite begleiten.

Diakonisches Werk

„Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“

am Dienstag, 07.03., 18 Uhr
im Diakonischen Werk Ettlingen (Scheune)
Pforzheimer Straße 31
Referentin: Claudia Zipf
Geschäftsführerin Diakonieverein für
rechtliche Betreuungen Vorsorgevoll-
macht und Betreuungsverfügung er-
möglichen es, die Selbstbestimmung
und Handlungsfähigkeit auch im Alter
und bei Krankheit zu sichern. In dieser
Veranstaltung erfahren Sie die wesent-
lichen Grundlagen zu diesem Bereich.
Anmeldung bitte bis zum 3.3. beim Diako-
nischen Werk Ettlingen, Tel. 07243/ 5495-
0 oder mail: ettlingen@diakonie-laka.de;
Teilnahmekosten entstehen keine!

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Ausflug der Altersmannschaft: Besichtigung des LKW-Werkes von Daimler-Benz in Wörth



Unter der Leitung von Ehrenmitglied und
Altersobmann Kurt Berger trafen sich
am vergangenen Freitagnachmittag die
Kameraden der Alters- und Reserve-
mannschaft mit ihren Frauen und Part-
nern zu einem halbtägigen Feuerweh-
erausflug. Ziel war das LKW-Werk von
Daimler-Benz in Wörth. Organisiert und
gemanagt wurde das Ganze durch den
Feuerwehrkamerad Stephan Haist, der
auch Betriebsangehöriger bei Daimler
ist. Mit zwei Mannschaftstransportwa-
gen ging die Fahrt los. Bei trockenem
Wetter verbunden mit einigen herrlichen
Sonnenstrahlen war man guter Laune
und die beiden Fahrer Ralf Reichert und
Stephan Haist verstanden es, mit Witz
und Humor die Fahrgäste zum Schmun-
zeln zu bringen.

In Wörth angekommen nahmen wir an
einer zweistündigen Werksführung teil,
die für alle hochinteressant war. Nicht
zu glauben, dass das ganze Werksge-
lände 1/3 größer ist als der Stadtstaat
Monaco. Täglich gehen bis zu 420
LKWs verschiedenster Art vom Band.
Fast jedes Fahrzeug ist ein Unikat, da
unterschiedlichste Teile individuell nach
Kundenwunsch eingesetzt werden.
11.000 Mitarbeiter sorgen für einen reib-
ungslosen Produktionsablauf. Zur Er-
innerung an diese Werksbesichtigung
durfte jeder Teilnehmer seine Warnweste,
die man bei der Besichtigung zur
Vorsichtsmaßnahme trug, als Souvenir

behalten. Frohgemut ging es dann zum
gemeinsamen Abendessen weiter nach
Kandel in das Vereinsheim des dortigen
Fußballvereins. Dort wurde so manche
Anekdote von früher erzählt und in ge-
selliger Runde und bei bester Stimmung
(mit Anabell) vergingen die Stunden wie
im Nu. Später als gedacht trat man die
Heimreise nach Ettlingen an. Es war
ein sehr gelungener Ausflug, der allen
Teilnehmern in guter Erinnerung bleiben
wird. Ein Dank geht an die beiden Fahr-
zeugführer, Ralf und Stephan, die uns
wieder sicher nach Hause chauffierten,
sowie an Kurt Berger als Initiator dieses
schönen Ausfluges.

Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe gGmbH (HWK)

Fasching inklusiv! WCC und HWK ver- anstalten gemeinsamen Faschingsball

Unter dem Motto „HWK und Wasen
Helau, willkommen zur 19. Faschings-
schau“ steigt am Sonntag, 19. Februar,
um 14.33 Uhr, der 19. WCC-HWK-Fa-
schingsball in der Ettlinger Schlossgar-
tenhalle.

Ein buntes Programm mit anspruchsvol-
len Darbietungen der bundesweit
erfolgreichen Tanzgarden des Wasener
Carnevals Clubs (WCC) und der Tanz-
gruppen der Hagsfelder Werkstätten
(HWK) sorgen für beste Unterhaltung,
launige Büttreden sowie der legen-
däre Auftritt der Ranzengarde für eine
Menge Spaß. Die musikalische Gestal-
tung des Faschingsballs hat der Musik-
verein Bruchhausen. Das Kaffeehäusle
Ettlingen bewirbt mit Kaffee und selbst-
gebackenem Kuchen.

Karten für den Faschingsball gibt es
beim CAP Markt in Ettlingen, Wilhelm-
str. 4c und im CAP Markt Bruchhausen,
Richard-Wagner-Str. 27. Kartenvorbe-
stellungen sind unter 07243/ 5232880
möglich.

Stephanus-Stift am Robberg

Buschbach-Gugge



Mit Pauken und Trompeten spielten die
Buschbach-Gugge zur Freude der Be-
wohner, Angehörigen und Mitarbeiter
am Samstag, 4.2. im Garten des Ste-
phanus-Stiftes am Robberg auf.

Der ca. 25-köpfige Spielmanszug brach-
te reichlich Fastnachtsstimmung; die Vor-
freude auf den kommenden Ettlinger Fa-
schingsumzug am 27.02.2016 ist geweckt.
Die Bewohner versammelten sich im Foyer
und auf den Balkonen der Wohngruppen;
sie klatschten mit, schunkelten und wip-
pen im Takt. Die Freude auf ein Wiederse-
hen im kommenden Jahr ist geweckt.
Wir danken allen Musikanten und Unter-
stützern der Buschbach-Gugge für den
tollen Samstagnachmittag.

DGB Ortsverband Ettlingen/Malsch/Albtal

Lesung und Diskussion mit Manfred Jansen

Dienstag, 14. Februar, um 19 Uhr, Scheune
der Diakonie, Pforzheimer Str. 31
„Ihr seid Träumer“, sagte der Traum“,
so der Titel des Romans von Manfred
Jansen. Kann die Belegschaft eines klei-
nen Betriebes einem Konzern beträchtliche
Investitionen abtrotzen, ihm gar den
Geldhahn zudrehen? Kann sie unterbin-
den, dass Produktion aus dem Betrieb
abgezogen wird? Kann sie erzwingen,
dass die bereits beschlossene Schlie-
ßung der Fertigung wieder rückgängig
gemacht wird? Kann sie immer wieder
Massenentlassungen verhindern?
Und das alles, ohne tarifliche Rechte
zu opfern? Sie kann!“ Dieser Roman
ist eine Art Lehrbuch für den betriebli-
chen Kampf. Jeder, der in Betrieb und
Gewerkschaft arbeitet oder arbeiten
will, sollte es lesen. Denn der Autor be-
schäftigt sich ausführlich mit den ge-
setzlichen Einschränkungen und Mög-
lichkeiten des Betriebsrates, mit den
Möglichkeiten der Vertrauensleute, Fra-
gen der Mobilisierung der Kolleg/innen,
den gesetzlichen Fesseln und wie man
auch diese geschickt nutzen kann, den
Mängeln aber auch der Bedeutung der
Gewerkschaften. Nichts wird schön ge-
redet. Stattdessen werden sehr konkret
die verschiedenen Aspekte dargestellt
und alles kritisch auseinandergenom-
men, dann aber auch wieder aus revolu-
tionärer Perspektive zusammengesetzt.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Horbachdeiflauritte, Bewirtung ECV

Die Abteilung Horbachdeiflauritte der Histo-
rischen Bürgerwehr hat auch dieses
Jahr viele Auftritte zu bewältigen, der
wichtigste Arbeitseinsatz der Kampagne
für alle Abteilungen war die Bewirtung
der ECV Prunksitzung am vergangenen
Samstag. Bereits am Freitag war der
gesamte Verein beim Aufbau gefordert.
Die Bewirtung der Prunksitzung lief wie
gewohnt routiniert ab, dieses Jahr war
ein anderes gastronomisches Angebot
im Programm. Bis in den frühen Mor-
gen lief der Arbeitseinsatz. Am Sonntag

war dann Abbau angesagt, trotz müder Glieder hatten sich zahlreiche Helfer versammelt, so dass die Abbauarbeiten recht zügig von statten ging. Großer Dank an alle Helfer, insbesondere an das Küchenteam um Karl-Heinz Guhl. Kaum ist das Fest zu Ende, steht schon wieder ein Arbeitseinsatz ins Haus. Da das Gerätezimmer wegen Feuchtigkeitsbefalls renoviert werden muss, ist es erforderlich, es ganz auszuräumen. Daher ab 7. Feb. Ausräumarbeiten, alle Mitglieder sind aufgefordert, mitzuhelfen, bis Freitag muss das Zimmer leer sein! Die Monatsversammlung wird auf den 13. Feb. aus diesem Anlass verschoben!

Termine

12. Feb. Faschingsumzug Grötzingen, Beginn 14.11 Uhr Horbachdeiff

**Wasener Carneval Club
Ettlingen e.V.**

Wasenaffen



Ganz nach dem Motto: „Lebe lustig, lebe froh – wir Affen machen’s ebenso“ starteten die Wasenaffen hochmotiviert in die neue Faschingskampagne. Bereits am 11.11.2016 war eine große Abordnung beim Rathaussturm in Ettlingen dabei. Besonders stolz sind wir auf unsere drei neuen Mitglieder, welche bei der Ordensmartinee am 6. Januar offiziell aufgenommen wurden. Im Vorfeld waren wieder viele fleißige Helfer im Einsatz, welchen wir an dieser Stelle herzlichst danken wollen.

Erleben Sie die **Wasenaffen in freier Wildbahn:**

- 24. Feb. Nachtumzug in Spessart
- 25. Feb. Umzug in Schöllbronn (mit Wasenknoddlern)
- 26. Feb. Umzug in Neuhausen (mit Wasenknoddlern)
- 27. Feb. Umzug in Ettlingen (mit Wasenknoddlern)
- 28. Feb. Umzug in Waldbronn (mit Wasenknoddlern)
- 5. März Umzug in Selestat (Frankreich)

Nachfolgend nochmals unser Saalfastnachtstermine:

- 51. Prunksitzung
Unsere Sitzung am Samstag, 11. Feb., um 19:01 Uhr ist ausverkauft.
- 4. Gemeinschaftssitzung WCC/CSE
Diese findet am Sonntag, 12. Feb., um 15:11 Uhr in der Schlossgartenhalle statt. Karten sind an der Tageskasse erhältlich.

19. Fastnachtsball mit der HWK

Am Sonntag, 19. Feb., startet um 14:33 Uhr der legendere Fastnachtsball mit der HWK statt. Erlebt hier Fasching anderer Art. Ein tolles Miteinander von Menschen mit und ohne Handicap. Karten zum Preis von 6 Euro sind erhältlich bei der HWK in der Hertzstraße 8 in Ettlingen, beim CAP Markt in der Wilhelmstraße 4c in Ettlingen oder beim CAP Markt Bruchhausen in der Richard Wagner Straße 27.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Hallo närrische Kids !!!!!

2 x Kinderfasching von Kindern für Kinder!

12.02.:

1. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13.00 Uhr.

19.02.:

2. Kinderfasching, Beginn 14.11 Uhr, Stadthalle Ettlingen. Karten sind an der Tageskasse erhältlich, Einlass ab 13.00 Uhr. An beiden Kinderfaschings findet wieder ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der **Volksbank Ettlingen** statt. Beide Kinderfaschings stehen unter dem Motto „Pippi Langstrumpf“ und werden vom Jugendschellerat organisiert. Mit von der Partie sind auch befreundete Vereine der Narrenvereinigung Ettlingen. Auch sind Karten für die Faschingsnacht am 06.02. erhältlich.

21. Ettlinger Faschingsnacht

25.02.: 21.Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Der Abend steht unter dem Motto „Mit Volldampf die Alb nuff“, es spielt die Band „Night Kings Melody“. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es bei Markus Utry 07243-77848 oder www.moschdschelle.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz

Streubstschnittkurs mit Theorie und Praxis



Noch wichtiger, wie überhaupt? Was muss ich tun, damit mein Obstbaum einerseits weiterhin so schön blüht andererseits ich mich auch über eine gute Ernte freuen kann und gleichzeitig die ökologischen Belange einer Streubstwiese berücksichtige?

Obstbäume blühen doch auch ohne unser Zutun, warum soll oder muss man sie dann überhaupt schneiden? Und wann schneidet man am besten?

Mit Unterstützung des BUND Ettlingen findet der alljährliche Schnittkurs der Streuobstinitiative (in der der BUND und auch die Stadt Ettlingen Mitglied sind) dieses Mal in Ettlingen statt. Der Kurs teilt sich in einen Theorie und einen Praxisteil. Im Theorieteil wird anhand anschaulicher Bilder typischer Wuchsformen von kaum, aber auch zu intensiv geschnittenen Streuobstbäumen erläutert, wie man an den Schnitt solcher Bäume herangeht. Dieser Theorieteil findet am Mittwoch, 15. Februar, um 19 Uhr im Eichendorff-Gymnasium in der Goethestraße 2 in Ettlingen statt. Im Praxisteil am darauffolgenden Samstag, 18. Februar, um 10 Uhr in Ettlingenweiler wird das zuvor Erlernte dann an realen Streuobstbäumen angewandt. Die Anfahrt zum Praxisteil wird am Theorieabend bekannt gegeben. Die Kursteilnahme ist unentgeltlich.

Weitere Informationen auch unter <http://www.bund-mittlerer-oberrhein.de/ettlingen>.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Vereinsräume

Am 22. Januar konnte der Kleintierzuchtverein C47 Ettlingen nach über 100 Jahren endlich in seine eigenen Vereinsräume ziehen. Um 14 Uhr konnte die Einweihungsfeier mit der Begrüßung durch den 1. Vorstand Karlheinz Rohrer eröffnet werden. Die nächsten Begrüßungsworte kamen von Oberbürgermeister Johannes Arnold, welcher sich für die Nutzung der Räumlichkeiten durch den KTZV einsetzte. Nach den Ansprachen konnte man sich am Buffet bei kleinen Köstlichkeiten oder Kaffee und Kuchen bedienen.

Der Verein bedankt sich bei allen Helfern und Beteiligten, die sich für die Renovierung der Vereinsräume und für das Gelingen der Einweihungsfeier eingebracht hatten.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Maki?

Der Chow-Chow-Schäferhundermix Maki ist seit dem 24. November 2016 bei uns im Tierheim. Er hat wahnsinnig viel Energie, da kommt ganz der Schäferhund raus. Maki ist also kein Couch-Potato, ganz im Gegenteil, er will laufen und etwas erleben. Er braucht sportliche Menschen, die mit ihm arbeiten und ihm die Welt zeigen möchten. Denn an Erziehung mangelt es noch bei unserer großen Schönheit. Er zieht stark an der Leine und man braucht noch viel Ideen, um während des Laufens seine Aufmerksamkeit zu gewinnen, denn er ist draußen so beschäftigt mit Gerüchen und allem anderen, dass ihn der Mensch am Ende der Leine noch nicht besonders interessiert. Jemand der Chow-Chows kennt, weiß, dass man lange braucht, um eine feste Bindung zu bekommen, wenn man diese aber hat, hat man einen Freund fürs Leben gefunden.

Maki ist ein liebevoller Hund, der aber in gewissen Situationen sehr unsicher ist, man sollte ihn also zu nichts drängen. Er braucht einen Menschen, der ihn mit liebevoller, aber konsequenter Hand durch das Leben führt. Für Anfänger ist er nicht geeignet. Mit Hündinnen verträgt er sich gut, bei Rüden entscheidet die Sympathie. Katzen und Kinder sollte es nicht in seinem hoffentlich baldigen Zuhause geben. Maki hat von seinem Verhalten sehr viel von einem Schäferhund, der Chow-Chow bricht bei ihm nur selten durch. Interesse? Wenn Sie unserem Energiebündel ein neues Zuhause schenken wollen, besuchen Sie uns doch auf Facebook oder auf unserer neuen Homepage (www.tierschutzverein-ettlingen.de). Schauen Sie einfach während unserer Besuchszeiten vorbei, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr.

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Sparkasse, IBAN: DE11660501010001058726.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus (6/17)
Der Narrenbaum steht



Den ersten närrischen Pflöck haben sie schon eingeschlagen - die Bruchhausener Moorteufel. Das Herrschaftssym-

bol der Narren steht hochaufgerichtet zwischen Bildstock und Froschbrunnen in der Luitfriedstraße. Gemeinsam mit dem Bruchhausener Zimmermann Jilg und seinen Mannen erstellten die Moorteufel - nahezu unbemerkt von der Bevölkerung - unseren Baum. Der Brauch stammt aus dem Alemannischen. Ein Nadelbaum wird seiner Rinde und seiner Äste (bis auf die Krone) beraubt und geziert. Schön, dass Dr. Vetter trotz kaltem Wetter dabei war und Oberteufel Nico Speck mit seinen Moorteufeln für deren närrisches Engagement dankte.

Mit großer Sorge sieht das Bruchhausener Rathaus dem Einschlagen des zweiten närrischen Pflöckes entgegen: dem Sturm des Rathauses am Schmutzigen Donnerstag und der damit verbundenen Entmachtung des Ortsvorstehers.

„Wir sind gut vorbereitet und werden um den Rathausschlüssel kämpfen. Für den Fall, dass wir unterliegen sollten, haben wir einen kleinen Umtrunk zur Besänftigung der schrecklichen Moorteufel geplant“, so Wolfgang Noller, der befürchtet, am Schmutzigen Donnerstag aus seinem Haus gezerrt und ins Rathaus getrieben zu werden.

Parken von Wohnwagen und Anhängern
Immer wieder erreichen uns Klagen von Bürgern bezüglich abgestellter Wohnwagen und Anhänger.

Anbei die Rechtslage mit der Bitte an die Halter um Kenntnisnahme und Beachtung: In Deutschland dürfen Wohnwagen ebenso wie andere Anhänger von Kraftfahrzeugen am Straßenrand sowie auf öffentlichen Parkplätzen ohne angehängtes Zugfahrzeug nicht länger als zwei Wochen geparkt werden. Entgegen weit verbreiteter Ansicht wird durch Verschieben des Wohnwagens um wenige Meter oder kurzzeitiges Entfernen und Wiederabstellen eine längere Parkdauer nicht legalisiert. Stattdessen wird lediglich den Ordnungsbehörden der Nachweis des Parkverstößes erschwert. Damit die zweiwöchige Höchstparkdauer von neuem beginnt, muss der Parkvorgang wirksam unterbrochen werden. Nach einem Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt ist hierfür jedoch auch ein 30-minütiges Umherfahren nicht ausreichend.

Parken am Bildungshaus Bruchhausen



Vor dem Bildungshaus Bruchhausen wurde mit der Neuanlage der Parkflächen direkt neben dem Eingang auf Wunsch der Schule und der Ortsverwaltung ein Ein- und Ausstiegsbereich für die Schülerinnen und Schüler der

Geschwister-Scholl-Schule bzw. für die Kinder des dortigen Kindergartens St. Michael eingerichtet. Die Fläche ist mit dem Verkehrszeichen Nummer 286 Straßenverkehrsordnung (eingeschränktes Haltverbot) beschildert und berechtigt die Nutzer zum kurzzeitigen Halten, damit die Kinder ein- und aussteigen können oder auch schwere oder sperrige Güter be- und entladen werden können. Ein Parken von Fahrzeugen ist auf dieser Fläche nicht gestattet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags 14 bis 16 Uhr und mittwochs 14 bis 16 Uhr, Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Sturzprävention dienstags 9 bis 10 Uhr

Skat dienstags 14 bis 16 Uhr

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um 9:30 Uhr in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntägig, donnerstags 9:30 Uhr jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Geschichtskreis nächste Treffen: 9. Februar, 15:30 Uhr statt. Thema: Martin Luther und das 500jährige Reformationsjubiläum. Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

SPD-Ortsverband

Einladung zum Februar-Stammtisch

Unter dem Motto: „Zeit für mehr Gerechtigkeit: Bundestagswahl gegen die Schatten von Populismus und Falschinformation!“ trifft sich die SPD-Bruchhausen zum monatlichen Stammtisch am Dienstag, 14. Februar, um 20 Uhr, Gaststätte Da Pino, Vereinsheim Tennisverein Bruchhausen.

TV 05 Bruchhausen e.V.

Abt. Judo

Antonia Benz, Lukas Hamburger, Dennis Rakina, David Cerveny, Samuel Ebner und Carlotta Brändle Kreismeister der U 12 - TV 05 Bruchhausen erfolgreichster Verein

Bei der Kreismeisterschaft der weiblichen und männlichen U 12, die am 22. Januar in Ettlingen ausgetragen wurde, konnten die Judoka des TV 05 wieder sehr gute Erfolge verbuchen. Kreismeister wurden, bis 26 kg Antonia Benz, bis 26 kg Lukas Hamburger, bis 28 kg Dennis Rakina, bis 31 kg David Cerveny, bis 37 kg Lukas Ebner und bis 44 kg Carlotta Brändle. Vizemeister wurden, Noah Pfrommer bis 26 kg und Noah Maier bis 43 kg. Alle acht Judoka haben sich für die Nordbadische Meisterschaft am 18. Februar in Viernheim qualifiziert. An